

**IVD** in vitro diagnosticum - Gebrauch nur durch den Fachanwender



## Tryptose-Bouillon

Tryptose-Bouillon

Art. Nr. 1.10676.0500  
(500 g)

Zur Anreicherung, Isolierung, Züchtung und Differenzierung vor allem von Brucellen, aber auch von Streptokokken, Pneumokokken, Meningokokken, Listerien, Pasteurellen und anderen pathogenen Mikroorganismen.

Tryptose-Nährböden werden von HAUSLER u. KOONTZ (1970) in den Diagnostic Procedures empfohlen.

Siehe auch Allgemeine Gebrauchsanweisung  
Warnhinweise und Vorsichtsmassregeln siehe ChemDAT®

### Prinzip

Mikrobiologische Methode

### Wirkungsweise

Zusatz von Kristallviolett zur Hemmung der grampositiven Flora (HAUSLER u. KOONTZ 1970). Isolierung von *Listeria monocytogenes* aus Gehirn (GRAY et al. 1948), Zubereitung eines Listeria-Selektivagars durch Zugabe von Kaliumtellurit (GRAY et al. 1950). Der Nährboden bildet eine gute Grundlage zur Herstellung von Blutagar.

### Typische Zusammensetzung (g/Liter)

Tryptose 20,0; D(+)-Glucose 1,0; Natriumchlorid 5,0; Thiaminiumdichlorid 0,005; Agar-Agar (fehlt in der Bouillon) 13,0.

### Zubereitung und Lagerung

Art. Nr. 1.10676.0500 Tryptose Bouillon (500 g)

Trocken und gut verschlossen bei +15 bis + 25 °C bis zum Verfalldatum verwendbar. Vor Licht schützen. Nach erstem Öffnen der Flasche bei +15 bis + 25 °C, trocken und gut verschlossen bis zum Verfalldatum verwendbar.

Die gebrauchsfertig zubereiteten Nährböden sind klar und gelblich bis hellbraun.

Herstellung von Tryptose-Kristallviolettagar: Vor dem Autoklavieren werden 1,4 ml einer 0,1 %igen wässrigen Kristallviolett-Lösung homogen eingemischt.

Herstellung von Tryptose-Blutagar: Der verflüssigte, sterile Tryptose-Agar wird auf 45 bis 50 °C abgekühlt. Anschließend werden 5% steriles, defibriniertes Blut blasenfrei eingemischt.

Herstellung von *Brucella-Differentialagar*: Dem auf ca.

50 °C abgekühlten, sterilisierten Nährboden werden 1 ml, 2 ml oder 4 ml einer 1 %igen Lösung von basischem Fuchsin bzw. Thionin eingemischt. Die Beimpfung der Platten soll innerhalb von 24 Stunden nach der Herstellung erfolgen.

Herstellung von Tryptose-Citratbouillon: Vor dem Sterilisieren werden 1 % Natriumcitrat der Tryptose-Bouillon gleichmäßig eingemischt. Bei Zusatz von 0,1 bis 0,2% Agar-Agar wird die Bouillon vor dem Autoklavieren bis zum vollständigen Auflösen im Dampftopf oder Wasserbad erhitzt.

### Anwendung und Auswertung

Tryptose-Kristallviolettagar wird vor allem bei der Selektivzüchtung von *Brucella* verwendet. Das Probenmaterial wird oberflächlich fein ausgestrichen. Bei geringem Vorkommen von *Brucella* sollte vorher in Tryptose-Bouillon angereichert werden. Bebrütung jeweils bis 5 Tage bei 37 °C in einer 10%igen Kohlendioxidatmosphäre, herstellbar mit Anaerocult® C bzw. Anaerocult® C mini. Zur Züchtung anderer Mikroorganismen werden TryptoseAgar und Tryptose-Bouillon verwendet. Die Bebrütungen erfolgen jeweils möglichst unter Optimalbedingungen. Tryptose-Citratbouillon kann zum Anlegen von Blutkulturen verwendet werden. 2 bis 5 ml frisch gewonnenes Patientenblut werden in 20 ml Bouillon eingemischt.

<i>Kolonien</i>	<i>Mikroorganismen</i>
Schwach rosa, opak, raue Oberfläche, groß	Streptokokken

### Zusätze und Hilfsmittel

Merck Art. Nr.	Produkt	Pack.größe
1.06448.0500	tri-Natriumcitrat Dihydrat z.A.	500 g
1.01614.1000	Agar-Agar gereinigt	1 kg
1.16275.0001	Anaerocult® C	1 x25
1.13682.0001	Anaerocult® C mini	1 x25
1.16387.0001	Anaerobentopf	1x1
1.07040.0001	Plattenkorb	1x1
1.14226.0001	Anaeroclip®	1 x25
defibriniertes Blut		
Fuchsin, basisch		

### Qualitätskontrolle von Tryptose-Bouillon

<i>Teststämme</i>	<i>Wachstum</i>
<b>Streptococcus pyogenes ATCC 12344</b>	gut/sehr gut
<b>Streptococcus pneumoniae ATCC 6301</b>	gut/sehr gut
<b>Pasteurella multocida ATCC 43137</b>	mäßig/gut
<b>Listeria monocytogenes ATCC 19188</b>	gut/sehr gut
<b>Shigella flexneri ATCC 12022</b>	gut/sehr gut
<b>Escherichia coli ATCC 25922</b>	gut/sehr gut
<b>Staphylococcus aureus ATCC 25923</b>	gut/sehr gut

### Literatur

GRAY, M.L., STAFSEHT, H.J., THORP, F., a. RILEY, W.F.: A new technique for isolation of *Listerella* from bovine brain. - **J. Bact.**, **55**; 471-476 (1948).  
 GRAY, M.L., STAFSEHT, H.J., a. THORP, F. jr.: The use of potassium tellurite, sodium azide and acetic acid in a selective medium for the isolation of *Listeria monocytogenes*. - **J. Bact.**, **59**; 443-444 (1950).  
 HAUSLER, W.J., a. KOONTZ, F.P.: *Brucellosis* (in Diagnostic Procedures for Bacterial, Mycotic and Parasitic Infections, 5th ed., APHA, New York (1970)). JONES, L.M., a. WUNDT, W.: International Committee on Nomenclature of Bacteria, Subcommittee on the Taxonomy of *Brucella*. - **Int. J. Syst. Bact.**, **21**; 126-128(1971).